19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)

vom 26. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. April 2022)

zum Thema:

**Welche Planungen bestehen für den Radweg auf der Schönhauser Allee
zwischen Eberswalder Straße und Torstraße?**

und **Antwort** vom 10. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mai 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11702

vom 26. April 2022

über Welche Planungen bestehen für den Radweg auf der Schönhauser Allee
zwischen Eberswalder Straße und Torstraße?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Pankow um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist nach Kenntnis des Berliner Senats der aktuelle Stand der Planung für die Radwege an der Schönhauser Allee zwischen Eberswalder Straße / Danziger Straße und Torstraße, um diese entsprechend den Vorgaben des Mobilitätsgesetzes zu gestalten?

- a. Welche Verfahrensschritte für welche Abschnitte sind bereits abgeschlossen?
- b. Welche Verfahrensschritte befinden sich aktuell für welche Abschnitte in Umsetzung und bis wann werden diese jeweils planmäßig abgeschlossen?
- i. Wer sind jeweils die Beteiligten?
- c. Welche Verfahrensschritte folgen für welche Abschnitte als nächstes?
- d. Gab es bislang Verzögerung im Verfahren und wenn ja, wie lange waren diese Verzögerungen jeweils?

Frage 2:

Bis wann rechnet der Berliner Senat mit der Inbetriebnahme der Radwege entsprechend der Vorgaben des Mobilitätsgesetzes auf der o.g. Strecke?

Frage 3:

Auf welchen Streckenabschnitten werden nach Kenntnis des Berliner Senats wie viele Parkplätze planmäßig entfallen bzw. werden wie viele Meter Parkraum reduziert (Schätzungen sind ausreichend)?

Frage 4:

Auf welchen Streckenabschnitten werden nach Kenntnis des Berliner Senats wie viele Stellplätze für Taxis planmäßig entfallen (Schätzungen sind ausreichend)?

a. An welchen Stellen werden wie viele Ersatzstellflächen planmäßig geschaffen?

Frage 5:

An welchen Stellen sind nach Kenntnis des Berliner Senats Lieferzonen geplant bzw. wie viele Lieferzonen sind vorgesehen?

a. An welchen Stellen befinden sich die Lieferzonen auf der Fahrspur des fließenden Verkehrs?

Frage 6:

An welchen Stellen befinden nach Kenntnis des Berliner Senats wie viele Ladepunkte für Elektroautos an Parkplätzen bzw. an Parkraum, der planmäßig entfallen wird?

Frage 7:

An welchen Stellen befinden nach Kenntnis des Berliner Senats wie viele Behindertenparkplätze, die planmäßig verlegt werden müssen?

Antwort zu 1-7:

Das Bezirksamt Pankow teilt mit:

„Die Fragen 1-7 werden aufgrund des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet. Das Bezirksamt Pankow hat in der Schönhauser Allee im Abschnitt zwischen Torstraße und Danziger Straße/Eberswalder Straße noch keine Planungen für die erforderliche Umgestaltung der Radverkehrsanlagen aufgenommen. Die Beantwortung der Fragen ist frühestens nach Abschluss der Vorplanung möglich.“

Frage 8:

Welche weiteren Informationen gibt es ggf., die für das Verständnis der in dieser Anfrage erörterten Sachverhalte relevant sind?

Antwort zu 8:

Keine.

Berlin, den 10.05.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz